

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **69 (1965)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

darschulen und Progymnasien erschienen.

Mit diesem schon bekannten Werk wird im Schüler neben dem Verständnis für das Wechselspiel von Natur und Kultur des Menschen vor allem die Liebe zu seiner Heimat geweckt. Ein Lehrmittel für Geographie und Heilmatkunde, das die Vorzüge der bekannten Trilogie (Pflanzen- und Tierkunde, Chemie, Physik) aufweist und das den Schüler zu selbständigem Forschen anregen wird.

Auch der geographische Liebhaber wird nicht ohne Nutzen gerne auf dieses einfach und klar geschriebene Werk greifen. Ein freundlicher Einband und gegenüber der ersten Auflage vollständig neue Skizzen, sowie der bekannte gute Abbildungsteil kennzeichnen das wertvolle Buch.

Ein Werk, das im Geographieunterricht über den bloß bernischen Rahmen hinaus wegleitend wirken wird! Rü.

## Mitteilungen

Die vorliegende Nummer ist dem Tagungsort unserer diesjährigen Delegiertenversammlung, Burgdorf, gewidmet. Für die tatkräftige Mitarbeit danken wir Herrn Ernst Maibach und Fräulein Anna Schneider, Präsidentin der Sektion Burgdorf, herzlich. Die Klischees wurden uns durch die folgenden Organisationen und Firmen zur Verfügung gestellt: Aus dem Jahrbuch Burgdorf: *Burgdorf um 1749*, Verkehrsverein: *Schloß Burgdorf* und *Altstadt*, Buchdruckerei Baumgartner: *Burgdorfer Wappen*.

Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Prof. Dr. W. Hunziker, traten die Mitglieder der Verwaltung der *Schweizer Reisekasse* in Bern zusammen und genehmigten Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1964. Die Betriebsrechnung ist nach Überweisung von 1,56 Mio Franken an den Ferienfonds für die Verbilligung der Reisemarken und nach Aufwendung von 320 000 Franken für die Förderung von Familienferien mit je 4,22 Mio Franken statutengemäß ausgeglichen.

Der Verkauf von Reisemarken stieg von 49,5 Mio Franken im Jahre 1963 auf 52,1 Mio Franken, was einer Zunahme von 5,29% entspricht. Die Markenverkaufsstellen trugen durch die Entrichtung von Verbilligungsbeiträgen in der Höhe von 5,57 Mio Franken (Vorjahr 5,18 Mio) wesentlich zu diesem erhöhten Umsatz bei. Von den verkauften Reisemarken sind im gleichen Zeitraum von den verschiedenen

touristischen Unternehmungen, die sie zur Bezahlung ihrer Dienstleistung entgegennehmen (Transportanstalten, Gastgewerbe, Reisebüros usw.) Reisegutscheine im Werte von 50 Mio Franken (Vorjahr 46,3 Mio) eingelöst worden.

Die *Beratungsstelle für Brandverhütung* (BfB) wurde im Jahre 1955 von den kantonalen und privaten Feuerversicherungsanstalten gegründet, um die Öffentlichkeit über die wichtigsten Brandursachen aufzuklären. — Im kommenden Herbst wird nun eine besondere *Schüleraktion* durchgeführt, in welcher sich die BfB speziell an die Schuljugend im Alter von 8—15 Jahren wendet. — Im Rahmen der Kinder- und Jugendstunde des Schweizer Fernsehens wird eine Sendereihe *«Herr Brändli und die Brandverhüter»* mit *Zarli Carigiet* ausgestrahlt. In drei Sendungen von 20—30 Minuten Dauer werden die Schulkinder und Jugendlichen mit jenen Brandursachen vertraut gemacht, die ihrem Verständnis zugänglich sind und die sie selbst erkennen können. Die Kinder sollen das Feuer respektieren und beherrschen lernen. Sie sollen nachher auch in der Lage sein, kleinere, noch unvernünftige Geschwister zu beaufsichtigen und vor Schaden zu bewahren. Es sind folgende Sendungen vorgesehen: 8. September: *Brandverhütung auf dem Bauernhof*, 22. September: *Brandverhütung zu Hause*, 6. Oktober: *Brandverhütung in der Freizeit*. Mit diesen Sendungen ist ein *Wettbewerb* verknüpft, an dem alle im erwähnten Alter

## Schulreise · Ausflüge · Ferien



### Drahtseilbahn Lugano Monte San Salvatore

Schönster Ausflug von Lugano

Spezialpreise für Schulen

Wunderschöne Spaziergänge vom Gipfel nach Carona, Madonna d'Ongero, Morcote, Melide, Figino und Paradiso

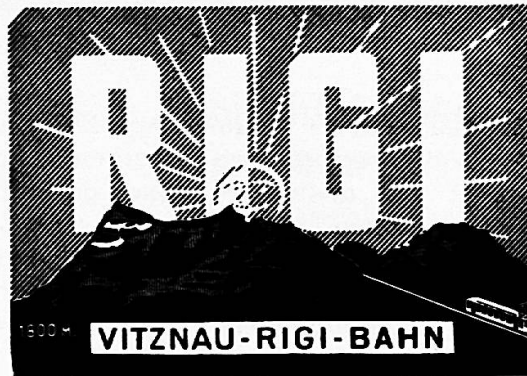
### Gotthard-Luftseilbahn **Andermatt** — (1444—2961 m ü. M.) **Gemsstock**

Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindruckliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 6 74 45, in Andermatt.



Der erlebnisreiche Schulausflug zu mäßigen Taxen. Herrliche Rundfahrt mit Zahnradbahn und Luftseilbahn. Kollektivbillette ab allen schweizerischen Stationen

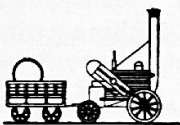


## Verkehrshaus Luzern

Lebendiger Anschauungsunterricht am Originalfahrzeug. Entwicklung der Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft. Lohnendes Ziel der Schulreise.

Vom 16. März bis 15. November täglich geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Auskünfte erteilt: Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5, 6000 Luzern, Tel. (041) 3 94 94





stehenden Kinder teilnehmen können. Die Wettbewerbsfragen werden am Schlusse der dritten Sendung gestellt, und die richtigen Lösungen und das Wettbewerbsresultat werden am 20. Oktober 1965 in einer vierten und abschließenden Sendung bekanntgegeben.

Die Elna-Fabrikationsabteilung der Tavaró in Genf beschäftigt heute ein paar hundert Arbeitskräfte, die ungefähr 2500 Werkzeugmaschinen modernster Konstruktion bedienen. Das Bild zeigt die Montageabteilung dieses neuzeitlichen Betriebes. Im weitem sind Hunderte von Unterlieferanten aus der ganzen Schweiz für die Tavaró tätig. Einmal können gewisse Einzelteile nur preisgünstig fabriziert werden, wenn man sie in sehr gro-

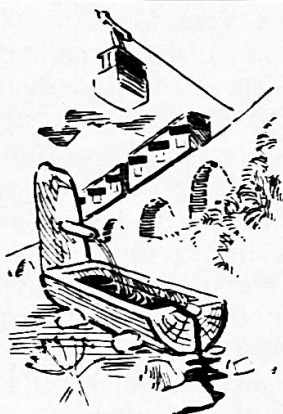


ßer Anzahl herstellt; zum anderen erlaubt diese «Unterteilung», unabhängig von den durch den Umsatz bedingten Schwankungen der Produktionsmengen, stets die gleiche Belegschaftszahl zu beschäftigen. Diese Sozialmaßnahme scheint in der Hochkonjunktur recht unwesentlich zu sein, aber man hat schließlich schon davon gehört, daß sich die Zeiten wieder ändern könnten.

Weil wir gerade von Sozialmaßnahmen sprechen: täglich stehen der Belegschaft ein Arzt und zwei vollamtliche Krankenschwestern zur Verfügung — und zwar nicht nur für Betriebsunfälle. Es besteht eine Versicherung gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle; ein Wohlfahrtsfonds ermöglicht, neben anderen Sozialleistungen, eine Lebensversicherung für alle Angestellten und Arbeiter, die mehr als fünf Jahre bei der Tavaró beschäftigt sind, zu sehr günstigen Bedingungen. Neben der Personalkantine seien hier auch die Ferienlager für Kinder und die verschiedenen Freizeitklubs erwähnt.

Wir möchten unsere Leserinnen bitten, auch dem Inseratenteil Beachtung zu schenken. Speziell aufmerksam machen möchten wir auf das Inserat der Mineralquellen Eglisau und den Gutschein der Firma Tavaró (Elna-Nähmaschine).

## Schulreise · Ausflüge · Ferien



### Weissfluhgipfel 2844 m ü. M.

Großartige Rundschau in die Alpen, Ausgangspunkt reizvoller Wanderungen, **deshalb das ideale Ausflugsziel!**

### Davos-Parsenn-Bahnen

Parsennbahn Parsennhüttenbahn  
Weißfluhgipfelbahn

Eröffnung: DPB und LWW 18. Juni, LPWJ 26. Juni



der autofreie Sonnenbalkon  
des Glarnerlandes  
Drahtseilbahn ab Linthal

### Der Ausgangspunkt für lohnende Schulreisen

Wandertips: Braunwald-Oberblegisee mit Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder Leuggelen Schwanden. Sesselbahn Gummen mit gl. Abstieg via Bächital. Braunwald-Nußbühl-Klausenstraße-Linthal. Für Schulen stark ermäßigte Taxen.

Schulmüde Lehrerinnen erholen sich prächtig bei geruhsamen Ritten auf unsern

### Island-Ponies

durch die schöne Herbstlandschaft.

Auskunft: Hotel Larix Garni,  
7270 Davos-Platz, Tel. (083) 3 60 27

### Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

### Rorschach-Heiden- Bergbahn

führt in ideale Ausflugs-  
und Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und  
Gesellschaftstarif

Bei Schulreisen im 1965 die

### Taminaschlucht

bei Bad Ragaz-Pfäfers,  
das überwältigende Naturerlebnis

Geschichtlich interessant. Kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers. Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebußli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentralkommission  
der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad  
Ragaz, Telefon (085) 9 19 06 oder Kurhaus  
Bad Pfäfers, Telefon (085) 9 12 60.

